

Liebe Schachaktivisten,

a) Schach in der Schule wird immer wichtiger.

Vielleicht können Vereine profitieren, wenn Lehrerinnen und Lehrer ihren Schulkindern in der Schule Schach beibringen.

Mittlerweile gibt es Kurse der Lehrera Akademie in Dillingen, der höchsten Bildungseinrichtung in Bayern für Lehrer, an denen die Kunst des Schachspiels beigebracht wird.

Das Problem ist: Die Lehrerinnen und Lehrer müssen von diesen Kursen erfahren.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten

- Wir werben über die Schulämter und die Ministerialbeauftragten

- Wir werben über Internetverteiler von Schulschachlehrern: Wenn Sie interessierte Lehrerinnen und Lehrer kennen, die Interesse haben, bitte werben sie für den Kurs.

Aus eigener Erfahrung in meinen Klassen weiß ich, wie sehr die Kinder vom Spiel der Könige profitieren.

Auf www.schulschach-bayern.de kann man rechts einen E-Mailrundbrief abonnieren, der regelmäßig vom Schulschach berichtet.

b) Beim Schulschachpatent lernen Pädagogen, wie man Kindern das Schach-ABC beibringt. Wer mit dem Gedanken spielt, in dieser Richtung zu arbeiten, lernt beim Kurs in vs. Kirchseeon am 12. und 13. Juli sehr viel.

Ausschreibung steht unten.

c) Des Weiteren werbe ich für den Oberbayerischen Grundschulcup, der nur für Nichtvereinsspieler ist und Breitensportcharakter hat. Dieser findet am Sonntag, 29. Juni vs. in Kirchseeon statt. Das Turnier beginnt um 10.30 Uhr. Es werden 5 Runden in Viererteams ausgespielt. Es gibt auch einen Wettbewerb für reine Mädchenteams und einen für Erst- und Zweitklässler. Anmeldung bitte bei Walter Rädler wraedler@aol.com

Vielen Dank für Euer Engagement

a)

Schach in der Schule - wie bringt man Schülern das Spiel der Könige bei?

Lehrgangsnummer: 86/440F

Termin: 04.08. bis 06.08.2014

Leitung: IDin Katharina Schlamp / Reinhard Hübl / Walter Rädler

Teilnehmer: 30

Lehrgangsort: Dillingen

Zielgruppe: Lehrkräfte, Förderlehrkräfte, Schulleitung

Schulart: Alle Schularten

Fach/Bereich: Fachunabhängig

Lehrgangsart: Präsenzlehrgang

Bewerbungsschluss: 22.06.2014

Beschreibung: Schulschach ist eine Möglichkeit, das kreative und

strategische Denken zu fördern. Für Kinder und Jugendliche stellt das häufige Trainieren von vorausschauendem Denken eine Förderung dar, die sich auch auf andere Bereiche übertragen lässt. Begabte Kinder werden mit diesem Strategietraining besonders individuell gefördert.

Im Lehrgang werden Schach-Hintergrundwissen, Methodik und Arbeitshilfen zur Durchführung und Weiterleitung einer Arbeitsgemeinschaft Schulschach vermittelt.

Besondere Hinweise: Dieser Lehrgang findet in den Ferien statt.

Eigenbeitrag für

- staatliche bayerische Teilnehmer: 10,00 Euro

- sonstige Teilnehmer: 118,00 Euro

Kooperation mit dem Verband Bayerische Schachjugend, München.

Anmeldung: über die Bayerische Fortbildungsdatenbank FIBS

Für außerbayerische Lehrkräfte oder Bewerber aus nicht schulischen Einrichtungen steht ein Bewerbungsformular zur

c)

Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2014 in Oberbayern-München am 12. und 13. Juli Liebe Schachfreunde und Schulschachinteressierte, die Deutsche Schulschachstiftung führt vom 12-13. Juli 2014 einen Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen

Termin/Dauer: Samstag, 12. Juli, Beginn 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 13. Juli 09:00 Uhr – ca. 12 Uhr Ende

Tagungsort: voraussichtlich Grundschule Eglharting,

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Kursleiter: Walter Rädler (Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, Schulschachreferent Bayern),

Kosten: Teilnahmegebühr + Org.-Kosten: 30,00 €, (für Mitglieder der DSS

25,00 €)

Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Materialien für ihren Schachunterricht.

Anmeldung: Wichtig: begrenzte Kapazität (max. 20 Personen)!

Beigefügtes Anmeldeformular (letzte Seite) bis zum

5. Juli 2014 an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham,

wraedler@aol.com

Für weitere Fragen und Probleme in diesem Zusammenhang stehe ich Ihnen selbstverständlich zu deren Beantwortung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Rädler Vorstand Deutsche Schulschachstiftung, E-Mail:

wraedler@aol.com, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham, AB 08106 7164, Schulschachreferent Bayern Inhalte des Schulschachpatents der DSJ Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.

A Einführung und Hintergrundwissen

- Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage

- Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut

- Trierer Studie
- Klüger durch Schach

B Methoden

- Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)
- Aufbau einer Schachstunde
- Vorstellung des Methodenkoffers
- Kleine Spiele im Schulschach

C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr

- schachliche Entwicklungsstufen
- Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens
- Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)
- Eröffnungsgrundsätze
- Endspieltechniken
- Taktik
- Gedankenfahrplan

D Lehrmaterialien

- Brakeler Lehrgang
- Stappenmethode
- Chesstutor
- Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

E Rahmenbedingungen

- das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)

- Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)
- Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)
- Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)
- Schulschachturniere in Deutschland
- Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)
- Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung, Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)
- Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG, Wahlpflicht)
- Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“ Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

F Pädagogik

- Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)
- Umgang mit Disziplin
- Schach und Motivation
- Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)

Anmeldeformular

Schulschachpatent

Termin Beginn: 12. Juli, 9.00 Uhr

Ende: 13. Juli 2014, 12:00 Uhr

Ort: Kirchseeon

Schule/Verein: _____

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Funktion in der Schule/im Verein _____ Vorerfahrungen
zu Schach in Schulen (eigene Spielstärke, AG, Vereinstraining ...)

Spezielle Wünsche oder sonstige Angaben:

Übernachtungsratgeber

Bitte mir zumailen, wer ein Hotel oder Zimmer braucht Ort, Datum Unterschrift

Einzusenden bis zum 5. Juli 2014 an Walter Rädler, Karwendelplatz 8,

85598 Baldham, E-Mail: Wraedler@aol.com

Die Absolventen werden namentlich im Internet als Schulschachpatentinhaber genannt. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder zur Berichterstattung verwendet werden.

Ja Nein

Abmeldung von diesem Newsletter:

<http://www.newstroll.de/app/del/3ecepnrirc3/230665>

Fehler! Es wurde kein Dateiname angegeben.